

Sichtbeton- Trendstrukturen verleihen Wänden eine raue und reduzierte Optik

Minimalismus mit Charakter

Sichtbeton ist ein Einrichtungsstil für sich: Das pure Material prägt die heutige Architektur in vielen alltäglichen Bereichen. Betritt man zum Beispiel angesagte Restaurants oder Designhotels, so begegnet man der rauen, zugleich eleganten Oberfläche immer häufiger. Der Reiz liegt im ungefilterten Ausdruck, der ohne viel Dekoration auskommt und Räumen eine klare Linie verleiht. Das Prinzip, das schon Pioniere wie der Architekt Le Corbusier schätzten, findet sich heute auch in immer mehr Wohnräumen wieder.

Den Look von Sichtbeton ganz einfach selbst nachbilden

Dabei muss der charakteristische Look nicht mehr dem echten Beton vorbehalten bleiben. Mit etwas Geschick und den richtigen Materialien können Selbsterbauer eine Wandgestaltung schaffen, die dem Original optisch und auch haptisch sehr nahekommt. Farbe, Körnung und Tiefe von Beton lassen sich beispielsweise mit der Trendstruktur „Sichtbeton-Optik“ von Schöner Wohnen-Farbe erstaunlich realistisch nachbilden. Diese besteht aus zwei Schichten: der Grundfarbe und dem Effektspachtel, wie der technische Berater Andre Kleinherne erläut-

tert: „Die für das Baumaterial typischen Ausbrüche und feinen Einbeulungen gelingen ganz leicht mit der Kreativfolie.“ Dabei spielt die Vorbereitung eine entscheidende Rolle. Saubere, glatte Untergründe sorgen beispielsweise dafür, dass die Oberfläche später ohne störende Kanten wirkt. Abklebungen an Ecken und Sockeln verhindern Farbläufe. Wer die Wände erst frisch verputzt hat, schafft mit einer Grundierung die geeignete Basis. Danach lässt sich die Grundfarbe im Kreuzgang aufrollen, sodass ein ruhiges, gleichmäßiges Bild entsteht. Für mehr Tiefe lohnt sich ein zweiter Auftrag.

Industrielles, minimalistisches Flair fürs Zuhause

Anschließend sorgt der Effektspachtel für eine besondere Betonoptik. Der Spachtel wird mit einer Zahnkelle dünn aufgezogen und noch im feuchten Zustand geglättet. Sobald die Kreativfolie in den feuchten Spachtel gedrückt wird, entstehen kleine Lufteinschlüsse, die später wie echte Materialporen wirken. Auf diese Weise erhält jede Wohnung eine industrielle und zugleich minimalistische Anmutung. Unter

www.schoener-wohnen-farbe.com

etwa gibt es viele weitere Tipps zur Wandgestaltung, erhältlich ist die Trendstruktur im Fachhandel und in vielen Baumärkten. Tipp: Das Material kommt besonders gut zur Geltung, wenn es mit zeitlosem Design und hochwertigen Stoffen kombiniert wird. Weiche, warme Textilien wie Wolle oder Samt heben den Kontrast hervor.



Beitrag und Bilder:
DJD/SCHÖNER WOHNEN-Farben